

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TTC 1968 Oberbrechen IV : TTC Offheim 1949 V
Donnerstag, 20.10.2022, 20:15 Uhr

TTC 1968 Oberbrechen IV und TTC Offheim 1949 V teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 entführten die Gäste des TTC Offheim 1949 V in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TTC 1968 Oberbrechen IV. Wie knapp es im Spiel am Donnerstag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:31. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Weber / Schneider. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC 1968 Oberbrechen IV um die Nummer 1 Michael Sturm nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Weber / Schneider ihre Gegner Vajda / Oschatz beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Chancenlos waren dann Sturm / Schneider gegen Glock / Rücker nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim Erfolg von Müller / Wagner gegen Wiegand / Laux konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Michael Sturm derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen seiner Gegnerin Sabrina Rücker. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dieter Müller bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Glock. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Felix Weber und Gerd Oschatz die Schläger kreuzten. Fast verloren schien das Spiel von Mario Schneider gegen Zsolt Vajda, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Mario Schneider jedoch die richtige Taktik gegen den anhand der TTR-Werte als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte mit 7:11, 9:11, 11:9, 12:10, 11:9. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim anschließenden 3:1-Erfolg gegen Walter Laux kam Marcel Schneider nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim wenig später folgenden 5:11, 6:11, 10:12 gegen Wolfgang Wiegand fand Bruno Wagner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Michael Sturm und Thomas Glock, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann für Dieter Müller beim 11:9, 4:11, 7:11, 11:8, 8:11 gegen Sabrina Rücker. Beim 3:0-Erfolg gegen Zsolt Vajda zeigte Felix Weber indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keine Chancen hatte dagegen Mario Schneider beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Gerd Oschatz, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Es dauerte eine Weile, bis Marcel Schneider seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Wiegand hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3

Niederlage jedoch für Bruno Wagner gegen Walter Laux. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Weber / Schneider gegen Glock / Rücker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 8:11, 11:9 nicht verloren. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TTC 1968 Oberbrechen IV geht es nun im nächsten Spiel am 04.11.2022 gegen den TTC Bad Camberg II, während der TTC Offheim 1949 V am 21.10.2022 gegen den TuS 1904 Weinbach II antritt.

Statistik:

TTC 1968 Oberbrechen IV

Doppel: Weber / Schneider 2:0, Sturm / Schneider 0:1, Müller / Wagner 1:0

Einzel: M. Sturm 1:1, D. Müller 0:2, F. Weber 2:0, M. Schneider 1:1, M. Schneider 1:1, B. Wagner 0:2

TTC Offheim 1949 V

Doppel: Glock / Rücker 1:1, Vajda / Oschatz 0:1, Wiegand / Laux 0:1

Einzel: T. Glock 2:0, S. Rücker 1:1, Z. Vajda 0:2, G. Oschatz 1:1, W. Wiegand 2:0, W. Laux 1:1